

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwellbäcker'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

N 112. Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Sonnabend, 16. Mai

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhards.

1885.

Insertionsgebühren für die Halleische Zeitung...

Politischer Tagesbericht.

Die Novelle zu den Sühntagegesetzen ist nunmehr freilich noch dem Reichstage vorgelegt...

Die Deutsche Strafproceß-Ordnung ist nicht wie unsere Sachliche den Grundbasi aus...

Die Petitions-Commission des Reichstags hielt am Mittwoch den 15. Sitzung ab...

Die zur Verathung des Antrags Adernann eingelegte Reichstagscommission stellte am Mittwoch Morgen den dem Abg. Geiger gefertigten Bericht...

Der von der socialdemocratrischen fraction des Reichstags gestellte Antrag auf Einbringung eines Gesetzes...

Von dem Frühlingshoppem im Reichskanzler-Palast wird der „Neuen Zeitung“ noch folgende bezeichnende Aeußerung des Kanzlers Abgeleitet...

Zu den Aeußerungen des Reichskanzlers gegen den wiesigen Abgeordneten v. Deden in der Sitzung vom Montag...

sich. Sachen, d. h. wirtliche Sachen (nicht jene Namen-Sachen) werden sich mit dem Slaentum niemals befunden...

Der preussische Finanzminister hat sich damit einverstanden erklart, das bei Abergierung sich mit dem Anspruch auf Steuervergütung zur Niederlage oder zum Privatantfalliger unter amtlichem Mitversichlag angemeldeten Rübenzuckers in Säden bei größeren aus gleichartigen Kollis bestehenden Sendungen eine profemische Feststellung des Bruttogewichts stattfinden...

Die ultramontane „Königliche Volkszeitung“ bringt eine römische Depesche, wonach das nächste Konstitution im Juni stattfinden...

Vermischte Nachrichten.

Berlin, den 14. Mai. Auf befehlenden Wunsch des Kaisers hat der Berliner Polizeipräsident v. Madai den Magistrat ersucht, für die Blücherstraße einen andern Namen in Vorschlag zu bringen...

Der Aufenthalt der Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, der Tochter uneres Kronprinzen, in Säden Frankreich hat seine volle Wirkung gethan...

Von einem schmerzlichen Unfall ist der Landtagsabgeordnete von Halem, welcher am Sonnabend Abend von Berlin nach Emden zurückgekehrt war, befallen worden...

Eine entsetzliche That hat sich am Hefingenen aus dem benachbarten Württemberg berichtet...

Aus dem Pariser „Salon“ wird folgende Scene berichtet: Unter den Widern der weniger bekannten Aussteller bemerzten die Besucher eine niedliche „Cachette“, ein junges Mädchen, welches, neben einem Kirchenmeister stehend, den Vorübergehenden die Hürfe für irgend eine milde Stiftung hinreicht...

Ein furchtbarer Schmecksturm im „Wonnemond“ Mai wüthet, der „Indep. Belge“ zufolge, seit Sonnabend in fast ganz Schottland. Junge Hammel- und Schafheerden sind vernichtet...

jemals eine so rauhe Bitterung im Monat Mai gehabt zu haben.

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Halleischen Zeitung.) Abend-Sitzung. 101. Sitzung vom 13. Mai 1885.

Am Tische des Bundesrates: v. Bismarck, v. Burchard, Dr. Lucius, Präsident v. Schell-Preibler...

Das Haus nimmt die dritte Verathung der Novelle zum Zolltarif bei Art. 33. Elvine und Steinparat an...

Die Petition 41, 2 erhalt den Antrag des Abg. Dr. Frege den Wortlaut „bates Komagnan aus Olanzplote über 20 cm Länge“...

Abg. Richter eine Bestimmung, wonach für Getreide ic., das ausschließlich zum Abfab ins Zollland bestimmt ist, Zollfreiheit bewilligt werden...

Abg. Dr. v. Deere mann beantragt den Reichskanzler zu ersuchen, die Frage der für Getreideausfuhr aus dem Transitländer zu gewährenden Erleichterungen einer besonderen Prüfung unterziehen zu lassen.

Der Antrag Richter wird jedoch abgelehnt, der des Abg. Frege, v. Deere mann mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag des Abg. Dr. Meyer-Salle, den Zoll auf Strontianpräparate erst am 1. Januar 1887 eintreten zu lassen...

Abg. Richter: In der zweiten Sitzung hat der Staatssecretär v. Burchard vor dem Hause die Verhandlung über die neue Handelsverträge mit Frankreich abgelesen...

Staatssecretär v. Burchard: Ich weiß nicht, weshalb der Bundesrat die Interessen des Auslandes betrifft...

Abg. Richter: Was betrifft nicht die Interessen des Auslandes, sondern die Interessen des Reiches...

Abg. v. Kardorff: Ich kann nicht zugeben, daß Abg. Richter die Güte des Vaterlandes zu mahnen hat...

Staatssecretär v. Burchard führt aus, daß es zweifelhaft sein kann, wonach man die Schlemmrede rednet...

Abg. Richter: Ich habe die Ehre des Vaterlandes, das die Verträge nicht nach Belieben ändern darf...

Abg. Richter: Ich habe die Ehre des Vaterlandes, das die Verträge nicht nach Belieben ändern darf...

Abg. Richter: Ich habe die Ehre des Vaterlandes, das die Verträge nicht nach Belieben ändern darf...

Abg. Richter: Ich habe die Ehre des Vaterlandes, das die Verträge nicht nach Belieben ändern darf...

Abg. Richter: Ich habe die Ehre des Vaterlandes, das die Verträge nicht nach Belieben ändern darf...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.

Bei der für 1885 unter Zuziehung eines Notars hier stattgefundenen Auslosung der planmäßig zu tilgenden Schuldscheine sind gezogen worden:

I. Anleihe de 1859.

(26ste Auslosung.)

Serie 16 No. 376 bis mit 400,
Serie 45 " 1101 " " 1125,
Serie 98 " 2426 " " 2450,

zahlbar am 2. Januar 1886 gegen Rückgabe der Schuldscheine und der Zinscheine No. 54 bis mit 60 mit Zinsleiste.

II. Anleihe de 1867.

(16te Auslosung.)

Serie 213 No. 4741 bis mit 4760,
Serie 254 " 5561 " " 5580,
Serie 279 " 6061 " " 6080,
Serie 309 " 6661 " " 6680,
Serie 341 " 7301 " " 7320,

zahlbar am 2. Januar 1886 gegen Rückgabe der Schuldscheine und der Zinscheine No. 37 bis mit 40 mit Zinsleiste.

III. Anleihe de 1875.

(8te Auslosung.)

45 Schuldscheine à 500 Mark.
No. 16. 372. 373. 378. 393. 429. 448. 489. 528. 671. 724. 746.
928. 931. 1038. 1047. 1084. 1112. 1198. 1371. 1414. 1465.
1511. 1644. 1656. 1694. 1746. 1812. 1818. 1830. 1839. 1863.
1896. 1919. 1952. 2035. 2056. 2065. 2090. 2179. 2182. 2196.
2260. 2328. 2361.

21 Schuldscheine à 1000 Mark.

No. 26. 54. 81. 126. 131. 133. 174. 237. 412. 473. 484. 486. 572.
717. 725. 849. 951. 958. 976. 978. 983.

4 Schuldscheine à 5000 Mark.

No. 63. 97. 100. 160.

zahlbar am 31. December 1885 gegen Rückgabe der Schuldscheine und der Zinscheine No. 22 bis mit 40 mit Zinsleiste.

IV. Anleihe de 1879.

(1ste Auslosung.)

30 Schuldscheine à 500 Mark.
No. 270. 355. 436. 469. 476. 601. 610. 629. 641. 653. 672. 696.
699. 741. 829. 846. 871. 920. 982. 1042. 1047. 1091. 1093.
1094. 1111. 1199. 1200. 1227. 1246. 1265.

12 Schuldscheine à 1000 Mark.

No. 17. 152. 221. 311. 320. 343. 360. 367. 374. 414. 465. 489.

2 Schuldscheine à 5000 Mark.

No. 18. 54.

zahlbar am 31. December 1885 gegen Rückgabe der Schuldscheine und der Zinscheine No. 14 bis mit 20 mit Zinsleiste.

Zahlstellen sind für die Scheine de 1859 u. de 1867 die gewerkschaftliche Hauptkasse hier, die Herren Vetter & Comp. in Leipzig, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu selbst und die Disconto-Gesellschaft zu Berlin, für die Scheine de 1875 und de 1879 die gewerkschaftliche Hauptkasse hier und die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig oder die von der Letzteren zu bezeichnenden anderen Zahlstellen.

Es gilt dies auch von den früher schon ausgelosten und noch nicht eingelosten Schuldscheinen. Verzinsung der zu tilgenden Scheine hört mit 31. December 1885 auf.

Für fehlende Zinscheine wird der Betrag vom Capitale gekürzt.

Von früher ausgelosten Schuldscheinen sind immer noch nicht eingelöst:

aus 1859er Anleihe: Serie 58 No. 1449 fällig am 2. Januar 1885;

aus 1867er Anleihe: Serie 195 No. 4392 } fällig am 2. Januar 1884;
210 4684, 4700 }
" 302 6522 bis mit 6526 fällig am 2. Januar 1885;

aus 1873er Anleihe: à 600 Mark.
No. 678 fällig am 30. Juni 1883;

aus 1875er Anleihe: à 500 Mark.
No. 1748 fällig am 31. December 1878,
" 1338 fällig am 31. December 1881,
" 119. 213. 412. 782. 783 fällig am 31. Decbr. 1883,
" 363. 855. 1091. 1092 fällig am 31. December 1884;

à 1000 Mark.
No. 325 fällig am 31. December 1882,
" 397 fällig am 31. December 1883.

Die unbekanntenen Inhaber werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht. [5477]

Zu den Anleihe-Scheinen vom 1. October 1875 à 5%, liegt die neue Coupons-Serie No. 21 bis mit 40 bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig gegen Ablieferung des Talons von 1. Juni d. J. ab zur Empfangnahme bereit.

Eisleben, den 4. Mai 1885.

Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.

Lutherfestspiel-Verein Jena.

Die jährlich einlaufenden Bilet-Bestellungen veranlassen uns außer den am 13., 16. und 17. stattfindenden Aufführungen noch am 20. und 22. Wiederholungen folgen zu lassen.

Am 13., 16. und 22. beginnen dieselben 1/2 4 Uhr und enden vor 9 Uhr.

Am 17. und 20. um 1/2 3 Uhr. Schluß vor 8 Uhr.
Preise der Plätze: Parquet 3 Mark,
Parterre 1 Mark 50 Pfg.

Billetbestellungen in den angezeigten Verkaufsstellen, oder an H. Schulze, Hoflieferant in Jena. [5441]

Ruderclub Neptun.

Vereinslokal

Restaurant Forelle.

Wir bitten von jetzt an, Anmeldungen zc. nur in obengenanntes Lokal zu senden. Vereinsabend jeden Sonnabend. — Das Sommerlokal befindet sich im Paradies und führt von dort aus die Liebsgraben-Dienstadt und Donnerstag Renn- — flingende überführt. Der Vorstand.

Strohüte.

Größte Auswahl garnirter und ungarnter Hüte für Damen und Kinder, von den einfachsten bis zu den elegantesten, empfiehlt zu befannt billigen Preisen [5611]

Herm. Hitschke.
Desgl. Blumen, Federn und Bänder.

Zur schuldigen Nachricht, dass vom 15. Mai bis Ende September Sonn- u. Festtags Nachmittags von 2 Uhr ab mein Geschäftslokal geschlossen bleibt. [5519]

Gustav Metzner, Friseur und Perrückenmacher.

Geschäfts-Eröffnung.

Einen geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend bringe ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Leipzigerstrasse 47

ein optisches Geschäft,
mechanischer Werkstätte

verbunden mit eröffnet habe. Gestützt auf vielseitige Erfahrungen, welche ich in namhaften Geschäften Deutschlands gesammelt habe, gebe ich allen Anforderungen meiner geschätzten Abnehmer nachkommen zu können, und wird es jederzeit mein eifrigstes Bestreben sein, mir die vollkommenste Zufriedenheit einer geehrten Kundenschaft zu erwerben.

Mit der Bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens zeichne ich

Halle a. S., den 16. Mai 1885. [5608]
Hochachtungsvoll
Emil Heynert,
Mechaniker und Optiker.

Delitzscher Bierhalle

in meinem Hause Breitestr. 3
fest und bitte um geeigetes Wohlwollen. [5526]

Friedrich Stockmann.

Königl. Bad Lauchstädt.

Eröffnung Sonntag den 17. Mai cr.

Nachmittag: Grosses Concert,
Anfang 3 Uhr.

Abends:
Ball im Königl. Kursaal.

Wohnung mit Pension im Bade selbst täglich à Person 4 3/50.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Weine und andere Getränke aus den bestrenommiertesten Gäufern. [5491]

Max Schwarz,
Baderestaurant. [5491]

Hofjäger.

Heute Freitag, den 15. und
Sonnabend, den 16. Mai

bei gutem Wetter im Garten
III. u. vorletzte Soirée der
Stettiner Quartett- und Couplet-Sänger
Herren Hippel, Haecel, Meyel, Pietro, Britton, Kleisser u. Eberins,
mit vollst. neuem Programm. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 P.
Sonntag, den 17. letzte Soirée.



Nachmittag
4 Uhr
Extra-
Familien-
und
Kinder-
Vor-
stellung.

Auf dem früheren
Ausstellungsplatze.
Schicht's Rindener
Automaten, Metamorphosen,
Kasperl- und Geistes-Theater.
Heute, Sonnabend,
den 16. Mai zwei große
Vorstellungen.
Abends 8 Uhr Haupt-Vorstellung
mit neuem Programm.

Hochachtungsvoll
F. A. Schicht aus München.

Interims-Stadttheater.

Freitag den 15. Mai 1885.

Die Jüdin.
Große Oper in 5 Akten.
Musik von Halevy.

Sonnabend den 16. Mai 1885.
Schloffen. [5507]

Domkirchenchor.

Sonntag den 17. d. M. Nachm.
2 Uhr Hauptprobe.
Der Vorstand.

Gärtner-Verein.

Sitzung
Sonnabend den 16. Mai Abends
8 Uhr in Fr. Kohls Restauration. [5503]

A. Spindler.

Da wag' ich mich nicht hin. [5504]

Unterricht in allen Gymn. und Realhöfen erteilt ein cand. in d. Französischen Sprachen. 3. etz. b. Porrier. [5502]

Eine Dame v. Kindern Klavierunterricht zu erteilen. Näheres Steinweg 49 I. [5506]

Wer erteilt gründl. Klavierunterricht? Bitte Offerten im Preis pro Stunde unter M. V. 4695 in d. Annonce. Exp. v. J. Barck & Comp. niedersch. [5505]

Bei meinem Umzuge nach Lande sage allen Freunden und Bekannten ein herzliches Adieu. [5508]

Kümmel.
Telegraphist. [5481]

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.
Statt besonderer Meldung.
Betty Brandes,
Suzuk Blocher,
Verlobte. [5501]

Berlin, Halle a. S.,
Mai 1885.

Geburts-Anzeige.
Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut [5496]

Hannover, den 13. Mai 1885.
Curt Blumenau und Frau
Margarethe geb. Müller.

Todes-Anzeige.
Statt besonderer Meldung.
Nach siebenzehnjährigem
Leben und Leiden verschied
heute sanft unser lieber
Adolf.
Um stille Theilnahme
bitten [5480]

K. und E. von Fritsch.
Halle a. S., 13. Mai 1885.

Todes-Anzeige.
Heute Nachmittags 4 1/2 Uhr
starb nach kurzem Krankenlager am Lungen Schlag unser
guter Gatte und Vater
Adolph Emilins im 48. Lebensjahre.
Seinen vielen Freunden
und Bekannten die schmerzliche
Nachricht mit der Bitte
um stille Theilnahme.
Cönnern, d. 14. Mai 1885.
Die trauernden
Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet
Sonntag d. 17. Mai Nachmittags 3 Uhr statt. [5492]

Todes-Anzeige.
Statt jeder besonderen
Meldung.
Heute früh 2 1/2 Uhr ver-
schied nach kurzem Leiden
unser guter Vater, der praet.
Rat.
Eduard Haenstein,
im fast vollendeten 65. Lebens-
jahre. [5510]

Böbejan,
den 14. Mai 1885.
Die Hinterbliebenen.